

Die Umgestaltung der antiken Welt

→ Kapitel 1: Die Umgestaltung der antiken Welt (Schulbuch S. 60f.)

1. Kennzeichne die Entwicklung des Römischen Reiches in seiner Endphase. Verwende dabei möglichst alle folgenden Begriffe: *Pax Romana*, *Limes*, *romanisch-keltische Grenzbevölkerung*, *Barbaren*, *römische Legionen*, *germanische Söldner*, *Föderaten*

Deine Formulierung:

2. Vervollständige die Tabelle. (Achtung: Immer 2 Ereignisse hängen zusammen)

Trage diese Namen in der 2. Spalte der Tabelle ein:

Attila, Hunnen, Justinian, Langobarden, Odoaker, Theoderich

Trage passend zu den Namen die folgenden Erklärungen in die 3. Spalte ein:

- *germanischer Stamm, beendet oströmische Herrschaft in Italien*
- *Nomadenstamm, zog aus Asien nach Europa, löste die Völkerwanderung aus*
- *Germanenfürst, er setzte den letzten römischen Kaiser Romulus Augustulus ab*
- *er wurde auf den Katalaunischen Feldern von Römern und Germanen besiegt*
- *oströmischer Kaiser, unter ihm war Ost- und Westrom nochmals kurz vereint*
- *Ostgotenkönig, er setzte wiederum Odoaker ab*

Jahreszahl	Name	Ereignis, Erklärung
375 n. Chr.		
451 n. Chr.		
476 n. Chr.		
493 n. Chr.		
565 n. Chr.		
568 n. Chr.		

3. Der Übergang von der Antike zum Mittelalter: Kontinuität oder Bruch?

Inwiefern gibt es eine Kontinuität zwischen Antike und Mittelalter?	Überlege für diese Bereiche:	Inwiefern erfolgt ein Neubeginn im Mittelalter?
• • • • •	Kirche Sprache Recht	•
• • • •	Wirtschaft	•
•	Siedlungen, Städte	• •